

# Willkommen an den Naturfilmtagen!

Ein abwechslungsreiches Kinoerlebnis mit zahlreichen spannenden und aktuellen Filmen zu den Themen Natur und Umwelt wartet während drei Tagen auf Sie.



# 6. NATURFILMTAGE

FR 03. – SO 05. MÄRZ 2023

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen



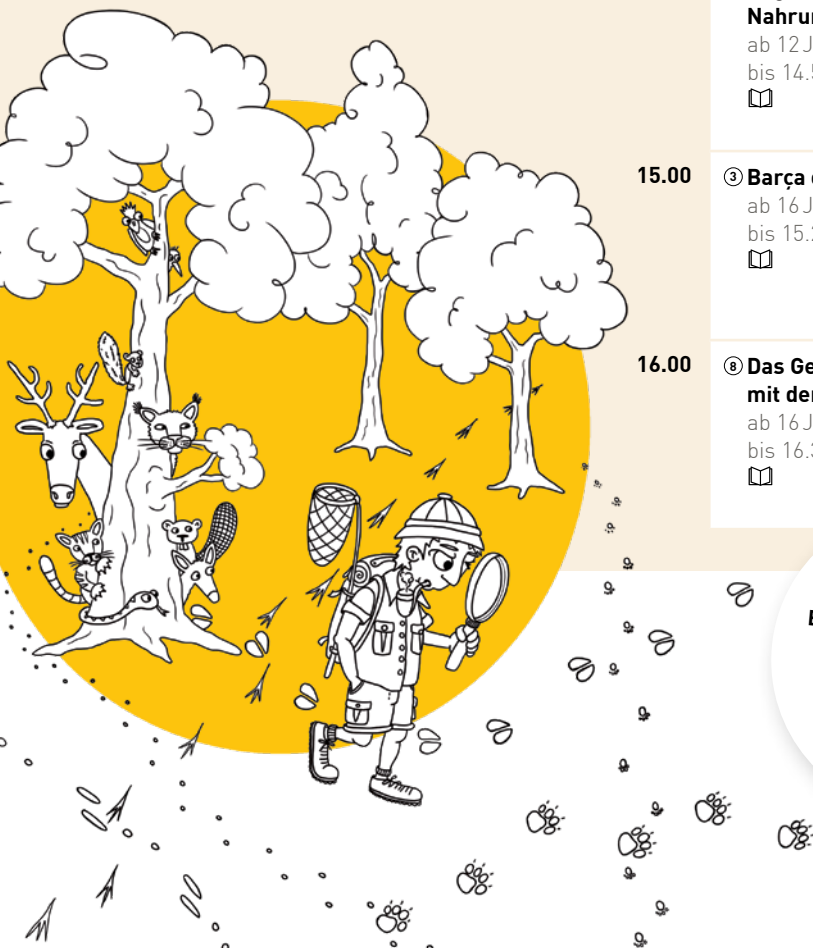
→ [rnpsh.ch/naturfilmtage](https://rnpsh.ch/naturfilmtage)



## Programm

An den Naturfilmtagen 2023 werden zahlreiche Spiel- und Dokumentarfilme über Natur und Umwelt im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen gezeigt.

Das abwechslungsreiche Kinoerlebnis wird vom Regionalen Naturpark Schaffhausen und dem Museum zu Allerheiligen organisiert.



FR 3. März 2023 für Schulklassen geeignet

SA 4. März 2023

SO 5. März 2023

	Saal 1 (50 Plätze)	Saal 2 (20 Plätze)	Saal 1 (50 Plätze)	Saal 2 (20 Plätze)	Saal 1 (50 Plätze)	Saal 2 (20 Plätze)
11.15	② <b>Amazonia</b> ab 6 Jahren bis 12.35 Uhr	⑭ <b>Seebind – Der wahre Preis der Frachtschiffahrt</b> ab 14 Jahren bis 12.10 Uhr 📖	⑱ <b>Wie wird die Stadt satt?</b> ab 12 Jahren bis 12.10 Uhr	⑫ <b>Frisch auf den Müll</b> ab 12 Jahren bis 12.00 Uhr	① <b>2467 km</b> ab 12 Jahren bis 12.15 Uhr	⑬ <b>Sea the truth</b> ab 16 Jahren bis 12.15 Uhr
13.00	④ <b>Begrüne deine Stadt</b> ab 8 Jahren bis 13.25 Uhr	⑰ <b>Wärmer als das Klima</b> ab 12 Jahren bis 13.50 Uhr 📖	⑨ <b>Die Wiese</b> ab 12 Jahren bis 14.40 Uhr	⑦ <b>Das Geheimnis der Bäume</b> ab 8 Jahren bis 14.20 Uhr	② <b>Amazonia</b> ab 6 Jahren bis 14.20 Uhr	⑯ <b>WALL-E</b> ab 12 Jahren bis 14.40 Uhr
14.00	⑤ <b>Bugs – Insekten als Nahrungsmittel?</b> ab 12 Jahren bis 14.50 Uhr 📖	⑪ <b>Essen im Eimer</b> ab 14 Jahren bis 14.30 Uhr 📖				
15.00	③ <b>Barça ou Bassa</b> ab 16 Jahren bis 15.25 Uhr 📖	⑲ <b>Zartbitter</b> ab 14 Jahren bis 15.55 Uhr 📖			⑮ <b>Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen</b> ab 16 Jahren bis 17.00 Uhr	⑩ <b>Earth</b> ab 16 Jahren bis 17.00 Uhr
16.00	⑧ <b>Das Geschäft mit der Armut</b> ab 16 Jahren bis 16.30 Uhr 📖	⑥ <b>Danke für den Regen</b> ab 14 Jahren bis 17.00 Uhr 📖	<b>Naturpark Film-Wettbewerb</b> Vorführung der drei Final-Filme, danach Prämierung			



Einzelne Filme verfügen über didaktisches Begleitmaterial. Achten Sie auf das entsprechende Symbol.



### Anmeldung

Melden Sie sich über unsere Website für die gewünschte Filmvorführung an:  
[rnpsh.ch/naturfilmtage](https://rnpsh.ch/naturfilmtage)



### Ort

Museum zu Allerheiligen  
Klosterstrasse 16  
8200 Schaffhausen  
[www.allerheiligen.ch](https://www.allerheiligen.ch)



### Kollekte

Zur Unkostendeckung gibt es eine Kollekte. Empfehlung für Erwachsene: CHF 5.00/Film



### Verpflegung

Süßes und verschiedene kalte und warme Getränke serviert das Museumscafé.

# Filmübersicht 6. Naturfilmtage

## 1 2467 km

Ab 12 Jahren • **SO** 11.15 Uhr (Saal 1) 56 Min.

2467 Kilometer allein auf einem Stand Up Paddle Board (SUP), eine 63-tägige Reise von München auf Isar und Donau bis ins Schwarze Meer, 360 Stunden auf dem SUP unterwegs und dabei knapp 600'000 Paddelschläge absolviert – und nach der Reise ein stattlicher Vollbart. Pascal Rösler hat wahrhaftig grosse Strapazen auf sich genommen, um auf die weltweit steigende Verschmutzung des Wassers und der Flüsse aufmerksam zu machen. Ein zweiköpfiges Filmteam hat Pascal Rösler an 20 Tagen während seiner Reise bis ins Schwarze Meer begleitet.

## 2 Amazonia

Ab 6 Jahren • **FR** 11.15 Uhr (Saal 1) • **SO** 13.00 Uhr (Saal 1) 80 Min.

Sai wächst in Gefangenschaft auf. Nach einem Flugzeugabsturz findet sich das kleine Kapuzineräffchen plötzlich allein in den Weiten des Amazonas-Regenwaldes wieder. Alles ist neu: die Freiheit, das schier undurchdringliche Grün, der omniprésente grösste Fluss der Welt, die unbekannt Pflanzen, Begegnungen mit Tieren wie Krokodilen, Boas, Jaguaren, Tapiren. Sai erkennt, dass es nur eine Chance hat, zu überleben: Es muss andere Kapuzineräffchen finden und sich ihnen anschliessen... «Amazonia» ist eine faszinierende Reise ins Herz des grössten Regenwaldes der Erde, in ein geheimnisvolles Gebiet, das nach wie vor nicht ganz erforscht ist.

## 3 Barça ou Bassa

Ab 16 Jahren • **FR** 15.00 Uhr (Saal 1) 25 Min. 

Der Film nimmt die Geschichte einer Familie der kleinen Insel Niador vor der Küste Senegals zum Ausgangspunkt einer Analyse über die Hintergründe und Ursachen der Abwanderung aus Westafrika. Dabei kommen ökologische und wirtschaftliche Bedingungen genauso zur Sprache wie geopolitische Zusammenhänge. Der Film stellt die Lebens- und Migrationsgeschichten der Brüder Aladji und Souleyman und ihren Traum von Europa exemplarisch in den Mittelpunkt. Ein wichtiger Grund für die Emigration liegt im Niedergang des Fischfangs. Hinzu kommt der Reis- und Weizenanbau, der den traditionellen Hirseanbau verdrängt. Getreide muss zusätzlich importiert werden, die Landwirtschaft geht insgesamt zurück, infolge des Klimawandels gibt es immer häufiger Trockenperioden. Fehlende Verdienstmöglichkeiten der Bevölkerung, der Mangel an Ressourcen und die Armut veranlassen daher immer mehr junge Leute zum Wegzug nach Europa, das zur Lebensversicherung der ganzen Familie wird.

## 4 Begrüne deine Stadt

Ab 8 Jahren • **FR** 13.00 Uhr (Saal 1) 23 Min.


Ob auf dem Balkon oder in hängenden Milchkartons am Fenster – wir können auf jeder noch so kleinen Fläche in der Stadt frisches Gemüse, Salate und Kräuter biologisch anbauen. Damit machen wir unsere Städte grüner, produzieren die Lebensmittel vor Ort, schonen die Umwelt und bringen Menschen zusammen. Wie das geht, zeigen die zehn Kurzfilme zu «Begrüne deine Stadt» am Beispiel Berlin.

## 5 Bugs – Insekten als Nahrungsmittel?

Ab 12 Jahren • **FR** 14.00 Uhr (Saal 1) 47 Min. 

Der Koch Ben Reade und der Ernährungswissenschaftler Josh Evans erforschen das Potential von Insekten als Nahrungsmittel. Als leidenschaftliche Food Scouts begeben sie sich auf eine Reise rund um den Globus und besuchen Menschen, bei denen Käfer, Heuschrecken und Maden traditionell auf dem Speisezettel stehen. Dabei probieren sie nicht nur neue Geschmackserlebnisse aus, sondern machen sich auch Gedanken über die zukünftige Ernährungssituation auf unserem Planeten: Können Insekten als Proteinquelle in Zukunft die nachhaltige und gesunde Ernährung von bald 10 Milliarden Menschen sicherstellen? Der Film gibt interessante Denkanstösse zum Thema Essgewohnheiten im Wandel, Genuss und Ekel, Suffizienz und Nachhaltigkeit.

## 6 Danke für den Regen

Ab 14 Jahren • **FR** 16.00 Uhr (Saal 2) 59 Min. 

Der kenianische Kleinbauer Kisilu Musya dokumentiert in einem Videotagebuch über fünf Jahre die Auswirkungen der häufiger werdenden Extremwetterereignisse, die ihn und seine Familie existenziell bedrohen. Er ist zutiefst davon überzeugt, dass eine lokale Anpassung an den Klimawandel notwendig und möglich ist und versucht unermüdlich, sein Umfeld von seinen Ideen zu begeistern. Mit Unterstützung der Filmemacherin Julia Dahr und einer norwegischen Nichtregierungsorganisation reist Kisilu Musya als Vertreter der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen einer vom Klimawandel besonders stark betroffenen Region zur UN-Klimakonferenz in Paris. Der vielschichtige Film erzählt von den Erlebnissen und Herausforderungen eines ehrgeizigen Bauern aus Kenia, der sich einerseits im lokalen Kontext mit neuen Anbaumethoden den veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen versucht und sich andererseits den grossen Entscheidungsträger/-innen der Welt entgegenstellt.

## 7 Das Geheimnis der Bäume

Ab 8 Jahren • **SA** 13.00 Uhr (Saal 2) 80 Min.

«Das Geheimnis der Bäume» ist ein faszinierender Dokumentarfilm über das Wunderwerk Baum. Er nimmt uns mit auf eine magische Reise zum Ursprung unseres Lebens – nicht umsonst werden die gewaltigen Ur- und Regenwälder die grüne Lunge unseres Planeten genannt. Wir begleiten den Botaniker Francis Hallé und sehen, wie Bäume geboren werden, wie sie leben und wie sie sterben. Derjenige, der glaubt, Bäume seien reglos, wortlos, harmlos – der wird durch diesen beeindruckenden Film überrascht werden.

## 8 Das Geschäft mit der Armut

Ab 16 Jahren • **FR** 16.00 Uhr (Saal 1) 28 Min. 

Lebensmittelkonzerne richten ihren Fokus vermehrt auf Schwellen- und Entwicklungsländer. Dort bieten sie Fertigprodukte mit viel Salz, Fett, Zucker und Geschmacksverstärkern an. Ein weiterer Verkaufsschlager: In Mini-Packungen werden Markenprodukte zu Cent-Beträgen verkauft. Die Kleinstpackungen sind auf die finanziellen Möglichkeiten der armen Bevölkerung zugeschnitten.

## 9 Die Wiese

Ab 12 Jahren • **SA** 13.00 Uhr (Saal 1) 100 Min.


Sie ist das Paradies nebenan – die Wiese. Nirgendwo ist es so bunt, so vielfältig und so schön wie in einer blühenden Sommerwiese. Hunderte Arten von Vögeln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen den Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern der Wiese. Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander, macht die Blumenwiese zu einem Kosmos, in dem es unendlich viel zu entdecken gibt. Eine faszinierende Welt, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause ist. In nie gesehenen Bildern und mit grossem technischen Aufwand gedreht, stellt die Dokumentation einige der schönsten, liebenswertesten und skurrilsten Bewohner unserer Wiese vor. Die Hauptdarsteller des Filmes sind junge Reh-Zwillinge, die ein Leben zwischen Waldrand und Wiese führen und den Zuschauer mitnehmen auf ihre Abenteuer.

## 10 Earth

Ab 16 Jahren • **SO** 15.00 Uhr (Saal 2) 115 Min. +15 Min. Pause

Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt – mit Schaufeln, Baggern oder Dynamit. Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen, Grossebaustellen Menschen bei ihrem ständigen Kampf, sich den Planeten anzueignen.

## 11 Essen im Eimer: Die grosse Lebensmittelverschwendung

Ab 14 Jahren • **FR** 14.00 Uhr (Saal 2) 30 Min. 

*Kurzfassung des Kinofilms «Taste the waste»*

Jedes fünfte Brot wird weggeworfen und jede zweite Kartoffel schon bei der Ernte aussortiert. Nüchtern und prägnant sucht der Film nach Erklärungen und befragt Beschäftigte in Supermärkten, Verkaufsstrateg/innen und Bauern/Bäuerinnen. Er erkundigt sich nach den Ursachen und lässt Menschen zu Wort kommen, die die Verschwendung stoppen wollen. Und er konkretisiert die globale Dimension des Themas am Beispiel des Bananenimports aus Kamerun.

## 12 Frisch auf den Müll

Ab 12 Jahren • **SA** 11.15 Uhr (Saal 2) 45 Min.

Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landet im Müll. Die meisten schon auf dem Weg vom Acker in den Laden, bevor sie überhaupt unseren Esstisch erreichen: jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Das entspricht etwa 500'000 Lkw-Ladungen pro Jahr. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel werden jedes Jahr allein in Deutschland weggeworfen. Und es werden immer mehr.

## 13 Sea the truth

Ab 16 Jahren • **SO** 11.15 Uhr (Saal 2) 60 Min.

«Sea the Truth» untersucht den Zustand unserer Ozeane und Meere. Führende Wissenschaftler/-innen wie Daniel Pauly gehen davon aus, dass die Ozeane und Meere bei anhaltendem Fischfang und -konsum innerhalb von 40 Jahren leergefischt sein werden. Grosse Grundschleppnetze schaben den Meeresboden leer und nehmen mit zerstörerischer Kraft alle Lebewesen mit. Die gewaltige Menge an Beifang wird ins Meer zurückgeworfen, verstümmelt oder tot.

## 14 Seebblind – Der wahre Preis der Frachtschiffahrt

Ab 14 Jahren • **FR** 11.15 Uhr (Saal 2) 52 Min. 

Neun von zehn Gütern, die im Westen konsumiert werden, stammen aus Übersee. Es mag absurd klingen, aber es ist so: Weit entfernt hergestellte Produkte sind bei uns oft billiger als jene aus näherer Umgebung, die auf dem Landweg transportiert werden. Und weil Luftfracht um das Fünzigfache teurer ist als Seefracht, werden 90% aller Güter der Welt auf dem Seeweg transportiert. Aber was ist der wahre Preis des Verschiffens? Wer



## Weitere Informationen und Trailer

Erfahren Sie mehr über die Filme und das Detailprogramm:

→ [rnps.ch/naturfilmtage](http://rnps.ch/naturfilmtage)

sind die Schlüsselfiguren dieser globalen Industrie? Wie steht es um die Ökobilanz und die Einhaltung von Menschenrechten? Was hat es mit Billigflaggen auf sich? Ausgehend vom Transportweg alltäglicher Konsumgüter wie Lebensmittel oder Kleider versucht der Film, Licht ins Dunkle einer unscheinbaren Branche zu bringen. Er thematisiert die Funktionsweise und die Gefahren des weltweiten Frachtschiffgeschäfts und zeigt, dass unsere Wirtschaft, unsere Umwelt und unser ganzer Gesellschaftsentwurf von dieser Branche abhängig geworden sind.

## 15 Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Ab 16 Jahren • **SO** 15.00 Uhr (Saal 1) 120 Min. + 15 Min. Pause


Lösungen zeigen und Wohlfühl-Geschichten zu erzählen sind vielleicht die besten Wege, um die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Krisen unserer Zeit zu lösen, durch welche unsere Länder gehen. Nach einem ungewöhnlichen Briefing mit dem Nature Magazin über das Aussterben der Menschheit vor dem Ende des 21. Jahrhunderts machen sich Cyril Dion und Mélanie Laurent auf: Zusammen mit einem Team von vier Menschen beginnen sie eine Recherche in 10 verschiedenen Ländern, um rauszufinden, was zu diesem Desaster führt und vor allem, wie es vermieden werden kann.

## 16 WALL-E

Ab 12 Jahren • **SO** 13.00 Uhr (Saal 2) 100 Min.

Nachdem die gesamte Menschheit ihren völlig verschmutzten Heimatplaneten in die Weiten des Weltalls verlassen hat, bleibt das Aufräumen der Erde den Robotern überlassen. 700 Jahre später ist nur noch der kleine Roboter WALL-E übrig und macht unermüdlich genau das, wofür er hergestellt wurde: Müll sortieren und zu kleinen Würfeln pressen. Doch nach all den Jahren alleine auf dieser Welt hat der lebenswerte Kerl einen winzigen Defekt entwickelt: eine Persönlichkeit. Fortan leidet er zunehmend unter seiner Einsamkeit. Als eines Tages die coole Roboterdame EVE auf der Erde landet, wird WALL-E's Leben gründlich auf den Kopf gestellt. Bald liegen die Zukunft der Erde und das Schicksal der Menschen in seinen Metallhänden ...

## 17 Wärmer als das Klima

Ab 12 Jahren • **FR** 13.00 Uhr (Saal 2) 51 Min. 

«Plus chauds que le climat» ist ein Film über die Klimabewegung von Jugendlichen in der Schweiz. Exemplarisch werden fünf junge, politisch aktive Gymnasiasten/-innen aus Biel portraitiert, die über ein Jahr lang von einem Filmteam begleitet werden. Sie verbreiten ihre Botschaften an geplanten Demonstrationen. Durch die Corona-Pandemie verliert die Klimabewegung an Aufmerksamkeit und muss sich neu orientieren. Diese spezielle Situation wirkt sich auch auf die Jugendlichen aus und verändert ihre Aussagen im Film.

## 18 Wie wird die Stadt satt?

Ab 12 Jahren • **SA** 11.15 Uhr (Saal 1) 55 Min.

«Wie wird die Stadt satt?» zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden wir in Zukunft unsere Lebensmittel anbauen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Grenzgebiete der Städte? Müssen wir unsere Ernährung umstellen und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder stärken? Oder ist es dafür längst zu spät? Diese Fragen stehen im Zentrum der Dokumentation.

## 19 Zartbitter

Ab 14 Jahren • **FR** 15.00 Uhr (Saal 2) 52 Min. 

Kakao aus Ghana wird zu exquisiter Schweizer Schokolade. Doch wie können die verarmten Bauern am Profit des boomenden Kakaogeschäfts beteiligt werden? Der Ghana-Schweizer Yayra Glover hat eine Vision: Mit der Produktion von Bio-Kakao will er den Bauern zu mehr Unabhängigkeit und besseren Lebensbedingungen verhelfen. Der Film begleitet Yayra Glover beim Aufbau seines Projekts, für das er grosse persönliche Opfer in Kauf nimmt. Trotz Schwierigkeiten mit der Finanzierung und den ghanaischen Behörden hält er an seiner Vision fest und kann schliesslich zum ersten Mal seine Fair Trade-Kakaobohnen an einen Schweizer Schokoladenhersteller liefern. Der Film zeigt Chancen und Stolpersteine des Projekts. Anhand der klassischen «Kolonialware» Kakao lernt man die Mechanismen des Welthandels, Voraussetzungen und Probleme des Fairen Handels sowie Anforderungen an einen Kleinunternehmer kennen. Die positive Geschichte zeigt, wie mit viel Idealismus und Beharrlichkeit eine Vision für mehr Gerechtigkeit umgesetzt werden kann.